

Testspiele

Beitrag von „ChrisN“ vom 8. Januar 2019, 22:38

@Nemos

Die Frage ist zwar gut, kann ich aber nicht so pauschal beantworten.

Wenn ich als Verein mit MK, AB oder wem auch immer einen Vertrag über eine gewisse Laufzeit abschlieÙe, dann muss ich erst einmal grundsätzlich überzeugt sein, dass es in dieser Zeit eine positive Entwicklung gibt.

Kriterien dafür können z.B. sportliche Ziele, aber eben auch Marktwertentwicklungen, Durchlässigkeit des NLZ oder was auch immer sein. Und dann musst du auch gewichten, was der Anteil z.B. des Trainers ist (Beispiel: AB verkauft am 31.8. 5 Spieler der ersten 11 und holt keine neuen, dann kannst du dem Trainer zu Weihnachten nicht vorwerfen, das er keine Punkte holt, etc.).

Wenn MK oder AB die intern definierten Ziele erreicht, dann solltest du den Vertrag verlängern, sonst eben nicht. Du könntest es „handeln mit Plan“ statt „kurzfristiger Aktionismus“ nennen.

Für einen Trainer wird auch immer Maßstab sein, ob und wie er die Mannschaft erreicht. Die beleidigte Nummer 12 oder 19 hast du im Kader immer. Aber ein Verein muss gucken, ob sich Sachen einschleifen (wie in Braunschweig), oder ob neue Impulse gesetzt werden, sich der Trainer weiter entwickelt etc. Ob es z.B. durch neue Spieler eine Dynamik gibt, die auch das 12. Trainerjahr möglich machen.

Bei MK bin ich mir sicher, dass er sich an vielen Stellen hinterfragt und reflektiert. Daher dürfte sich die Frage nach der 4. Liga mit ihm ganz sicher nicht stellen.